

Universität zu Köln  
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät  
Cologne Center for Comparative Politics (CCCP)  
Lehrstuhl für International Vergleichende Politische Ökonomie und Wirtschaftssoziologie  
Wintersemester 2021/23

## **143350407: Dynamiken der Finanzialisierung**

**Beginn:** 11.10.2022

**Zeit:** Dienstags, 16:00-17:30 Uhr

**Raum:** IBW Seminarraum S100

**Umfang:** 6 (PO 2021) / 9 (PO 2015)

**Modul:** Vergleichende Politische Ökonomie – Seminar (143350407)

**Kursleitung:** Hanna Doose

**Email:** doose@wiso.uni-koeln.de

**Sprechstunde:** Nach Vereinbarung

**Büro:** CCCP (211 IBW-Gebäude), Raum 1.12, Herbert-Lewin-Straße 2, 50931 Köln

### **Inhalt & Zielsetzung**

Die Logiken des Finanzmarktes durchdringen viele Aspekte unseres heutigen Lebens - Politik, Unternehmen und Zivilgesellschaft. Finanzaktivitäten verzeichnen einen immer höheren Teil der Bruttoinlandsprodukte und der Profite. Das ist nicht ausschließlich den Aktivitäten von „typischen“ Finanzakteuren wie Investment-Banken, Hedge-Fonds und anderen Institutionellen Investoren geschuldet, sondern findet sich auch in Unternehmen wieder, die nicht notwendigerweise als klassische Finanzmarktunternehmen typologisiert werden. Auch die Politik kommt nicht an dieser Entwicklung vorbei, sowohl als begünstigende wie auch als beeinflusste Instanz. Diese Entwicklungen wirken sich auf gesellschaftliche Machtgefüge aus und prägen das Verhältnis zwischen Real- und Finanzwirtschaft sowie die Form der Vermögenswerte, die als Investition genutzt werden.

Auch im wissenschaftlichen Diskurs hat sich seit einiger Zeit mit dem Begriff Finanzialisierung ein interdisziplinäres Forschungsfeld herausgebildet. Der erste Teil des Kurses befasst sich mit den Grundlagen von Finanzialisierung aus einer polit-ökonomischen Perspektive. Nach einem kurzen Exkurs zu den Grundlagen politikwissenschaftlicher Forschung widmet sich die zweite Hälfte des Kurses empirischen Phänomenen wie Ungleichheit, Emissionshandel und Wohnraum und betrachtet diese aus der Perspektive der Finanzialisierung.

Ziel des Kurses ist es, den Studierenden ein grundlegendes Verständnis für Finanzialisierung als empirisches Phänomen als auch als dynamisches Forschungsfeld zu vermitteln und sie zu befähigen, aktuelle Phänomene in dem Zusammenspiel von Finanzmärkten, Gesellschaft, Politik und Wirtschaft kritisch einordnen zu können.

## Anforderungen und Prüfungsleistung:

Die Prüfungsleistungen setzen sich aus der wöchentlichen Abgabe eines (sehr) kleinen Berichts zur Pflichtlektüre (10%), der Abgabe und Besprechung eines Exposés (20%) und einer Hausarbeit (70%) zusammen.

### Der Bericht zur Pflichtlektüre

In dem Bericht zur Pflichtlektüre sollen kurz folgende Fragen beantwortet werden:

- Was sind zentrale Konzepte des Kapitels/ Artikels? Zählen Sie mindestens drei auf und definieren Sie sie kurz.
- Was sind Aspekte, die Sie besonders interessant fanden und die Sie gerne im Kurs diskutieren möchten? Nennen Sie mindestens zwei.

Um für diese Prüfungsleistung eine 1.0 zu bekommen, müssen die Teilnehmenden 9 von 10 Berichte bis um 23:59 Uhr des Montags vor der Sitzung auf ILIAS hochladen (für die erste Sitzung muss kein Bericht erstellt werden und einmal kann zusätzlich ausgesetzt werden). Für jeden weiteren Bericht, der nicht abgegeben wird, werden 0.3 bzw. 0.4 abgezogen. Durch die Abgabe aller 9 Berichte bekommt man eine 1.0.

### Abgabe und Besprechung eines Exposés

Die Teilnehmenden reichen ein zweiseitiges Exposé ihrer geplanten Hausarbeit bis spätestens zum 15.01.23 um 23.59 Uhr ein. Im Anschluss wird den Teilnehmenden ein Exposé ihrer Kommilitonen zugeteilt. Bis zum 22.01.23 um 23.59 Uhr reichen alle Teilnehmenden einen schriftlichen Kommentar zu dem Ihnen zugeteilten Entwurf ein. Sie stellen am 24.01.23 von 13-18 Uhr ihren Entwurf vor und kommentieren den Ihnen zugeteilten Entwurf. Gerne können erste Ideen zur Hausarbeit in der Sprechstunde besprochen werden.

### Die Hausarbeit

Die Hausarbeit sollte 3500 Wörter (+-10%; PO 2021) bzw. 6000 Wörter (+-10%; PO 2015) umfassen und muss bis zum 12. März 2022 (23:59 Uhr) eingereicht werden. In dieser soll unter einer selbst gewählten Fragestellung ein empirischer Sachverhalt theoriegeleitet bearbeitet und analysiert werden. Das Thema kann selbst gewählt werden, soll aber einen Bezug zum Kurs haben. Die Abgabe kann elektronisch erfolgen. Der Abgabe ist eine unterschriebene Selbstverfasserklärung anzufügen.

([https://cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/Erklaerung\\_fuer\\_Hausarbeiten.pdf](https://cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/Erklaerung_fuer_Hausarbeiten.pdf)).

Hinweise zum Verfassen von Exposés und Hausarbeiten sowie zur Vorbereitung von Referaten sind auf der Website des CCCP abrufbar (<https://cccp.uni-koeln.de/de/teaching/information-for-students>).

## Teilnahmevoraussetzungen & Anmeldung:

Die Teilnehmenden sollten ein starkes Interesse am Kursthema haben sowie die Fähigkeit, englischsprachige Texte zu verstehen. Anderweitig gibt es keine bestimmten Teilnahmevoraussetzungen. Ein grundlegendes Verständnis zentraler Konzepte der Internationalen und Vergleichenden Politischen Ökonomie sowie von Finanzmärkten ist hilfreich, aber nicht erforderlich. Die Anmeldung zum Seminar erfolgt über Klips.

## Literatur:

Die Bereitstellung der Kursliteratur erfolgt über ILIAS. Dort wird ebenfalls ein Forum eingerichtet, in dem sich die Teilnehmenden über Kursinhalte austauschen können. Zu jeder Sitzung gibt es einen

oder mehrere Pflichttexte, die von allen Teilnehmenden gelesen werden sowie Zusatztexte, die tiefer in die verschiedenen Themengebiete eintauchen und deren Lektüre freiwillig ist.

### Sitzungsübersicht:

TEIL 1: Was ist Finanzialisierung, wie spiegelt sie sich in Unterschiedlichen Bereichen von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft wieder und wie untersuchen wir sie?	
11.10. Sitzung 1	<p><u>Organisatorisches und Einführung</u> Was ist Finanzialisierung? Wir klären erste Begrifflichkeiten rund um das Thema und besprechen den Aufbau des Kurses.</p> <p><u>Pflichtlektüre:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mader, P., Mertens, D., &amp; van der Zwan, N. (2020). Financialization: An Introduction. In: Mader, P., Mertens, D., &amp; van der Zwan, N. (Hrsg.): <i>The Routledge International Handbook of Financialization (1st ed.)</i>. Routledge. 1-16. <b>NUR S. 1-8</b></li> </ul> <p><u>Zusatzlektüre:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dutta, S. J. (2018). Financialisation: a primer. Transnational Institute. Available at: <a href="https://www.tni.org/files/publication-downloads/financialisation-primer-sept2018-web.pdf">https://www.tni.org/files/publication-downloads/financialisation-primer-sept2018-web.pdf</a></li> </ul>
18.10. Sitzung 2	<p><u>Unterschiedliche Ansätze zur Finanzialisierung</u> Wir tauchen tiefer in die unterschiedlichen wissenschaftlichen Ansätze zur Erforschung von Finanzialisierung ein und diskutieren die verschiedenen Erscheinungsformen von Finanzialisierung in unserer Gesellschaft.</p> <p><u>Pflichtlektüre:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Van der Zwan, N. (2014). Making Sense of Financialization. <i>Socio-Economic Review</i> 12(1): 99-129.</li> </ul> <p><u>Zusatzlektüre:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Engelen, E. (2008). The case for financialization. <i>Competition &amp; Change</i>, 12(2): 111-119.</li> </ul>
25.10. Sitzung 3	<p><u>Finanzialisierung aus der Gesamtwirtschaftlichen-Perspektive</u> Wie hat sich Finanzialisierung über die letzten Jahrzehnte entwickelt und welche Prozesse waren ausschlaggebend?</p> <p><u>Pflichtlektüre:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Krippner, Greta R. (2005): The Financialization of the American Economy. <i>Socio-Economic Review</i> 3(2): 173-208.</li> </ul> <p><u>Zusatzlektüre:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Van Treeck, T. (2009). The political economy debate on 'financialization' – a macroeconomic perspective. <i>Review of International Political Economy</i> 16(5): 907-944.</li> </ul>
01.11.	Allerheiligen – Keine Sitzung
08.11. Sitzung 4	<p><u>Ein Blick über den Tellerrand – Finanzialisierung in aufstrebenden kapitalistischen Volkswirtschaften</u> Finanzialisierung ist kein geografisch beschränktes Phänomen. Sie findet sich nicht nur in westlichen Industrieländern wieder, sondern auch in aufstrebenden Volkswirtschaften und generell in globalen Strukturen.</p> <p><u>Pflichtlektüre:</u></p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Karwowski, E. &amp; Stockhammer, E. (2017). Financialisation in emerging economies: a systematic overview and comparison with Anglo-Saxon economies. <i>Economic and Political Studies</i> 5(1): 60-86.</li> <li>- Bonizzi, B., Kaltenbrunner A. &amp; Powell, J. (2020). Subordinate Financialization in Emerging Capitalist Economies. In: Mader, P., Mertens, D., &amp; van der Zwan, N. (Hrsg.): <i>The Routledge International Handbook of Financialization (1st ed.)</i>. Routledge. 177-187.</li> </ul> <p><u>Zusatzlektüre:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bonizzi, B. (2013). Financialization in Developing and Emerging Countries. <i>International Journal of Political Economy</i> 42(4): 83-107.</li> <li>- Karwowski, E., Shabani, M., &amp; Stockhammer, E. (2017). Financialization: Dimensions and determinants. A cross-country study. Economics Discussion Papers 2017-1. School of Economics, Kingston University London.</li> <li>- Kaltenbrunner, A., &amp; Karacimen, E. (2016). "Chapter 16: The contested nature of financialization in emerging capitalist economies". In: Subasat, T. (Hrsg.): <i>The Great Financial Meltdown</i>. Edward Elgar Publishing.</li> </ul>
15.11. Sitzung 5	<p><u>Finanzialisierung und die Politik</u> Begünstigt die Politik Finanzialisierungsprozesse aus eigener Initiative heraus oder ist der Finanzsektor so mächtig, dass er auf politische Weichenstellung einwirken kann? Inwiefern nutzt der öffentliche Sektor selber Finanzinstrumente?</p> <p><u>Pflichtlektüre:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pagliari, S., &amp; Young, K. L. (2020). How Financialization is Reproduced Politically. In: Mader, P., Mertens, D., &amp; van der Zwan, N. (Hrsg.): <i>The Routledge International Handbook of Financialization (1st ed.)</i>. Routledge. 113-124.</li> </ul> <p><u>Zusatzlektüre:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Trampusch, C., &amp; Spies, D. C. (2015). Was treibt Kommunen zu Spekulationsgeschäften? Eine Analyse der Swap-Geschäfte von Kommunen in Nordrhein-Westfalen. <i>Politische Vierteljahresschrift</i> 56(1): 104–129.</li> <li>- Braun, B. (2018). Central banking and the infrastructural power of finance: The case of ECB support for repo and securitization markets. <i>Socio-Economic Review</i> 18(2): 395-418.</li> </ul>
22.11. Sitzung 6	<p><u>Finanzmarktkapitalismus und seine Akteure</u> Finanzmärkte, Banken, Institutionelle Investoren. Was steckt dahinter und welche Rolle spielen diese Akteure?</p> <p><u>Pflichtlektüre:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Windolf, P. (2005). Was ist Finanzmarkt-Kapitalismus?. In: Windolf, P. (Hrsg.): <i>Finanzmarkt-Kapitalismus. Analysen zum Wandel von Produktionsregimen. Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, Sonderheft 45/2005</i>. Wiesbaden: VS. 21-57.</li> </ul> <p><u>Zusatzlektüre:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fichtner, J., Heemskerk, E. M., &amp; Garcia-Bernardo, J. (2017). Hidden power of the Big Three? Passive index funds, re-concentration of corporate ownership, and new financial risk. <i>Business and Politics</i>, 19(2), 298-326.</li> <li>- Fichtner, J. (2014). Finanzialisierung und der Offshore-Hedge-Fonds-Nexus. In: Heires, M., Nölke, A. (Hrsg.) <i>Politische Ökonomie der Finanzialisierung. Globale Politische Ökonomie</i>. Springer VS, Wiesbaden.</li> </ul>
EXKURS: Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens.	

29.11. Sitzung 7	<p><u>Die Planung eines Forschungsdesigns</u> Was muss ich beachten, wenn ich eine politikwissenschaftliche Forschungsarbeit verfasse?</p> <p><u>Pflichtlektüre:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gschwend, Thomas/Frank Schimmelfennig (2007): Forschungsdesign in der Politikwissenschaft: Ein Dialog zwischen Theorie und Daten. In: dies. (Hrsg.): Forschungsdesign in der Politikwissenschaft: Probleme – Strategien – Anwendungen. Frankfurt a.M./New York, NY: Campus. 13-38.</li> </ul> <p><u>Zusatzlektüre:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Della Porta, D. &amp; Keating, M. (Hrsg.) (2008). <i>Approaches and methodologies in the social sciences</i>. Cambridge University Press.</li> <li>- Stinchcombe, A. L. (2005). <i>The logic of social research</i>. University of Chicago Press.</li> </ul>
TEIL 2: Was sind die Zusammenhänge zwischen Finanzialisierung und einigen der dringendsten Herausforderungen unserer Zeit (z.B. Ungleichheit, Klimawandel, Wohnungsnot)?	
06.12. Sitzung 8	<p><u>Finanzialisierung und Ungleichheit</u> Finanzialisierungsdynamiken sind mit einer erhöhten Ungleichheit in der Gesellschaft verknüpft. In welchem Bereich, wie und zwischen wem kommt diese Ungleichheit zustande?</p> <p><u>Pflichtlektüre:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Godechot, O. (2020). Financialization and the Increase in Income Inequality. In: Mader, P., Mertens, D., &amp; van der Zwan, N. (Hrsg.): <i>The Routledge International Handbook of Financialization (1st ed.)</i>. Routledge. 413-424.</li> </ul> <p><u>Zusatzlektüre:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Christophers, B. (2021). Class, Assets and Work in Rentier Capitalism. <i>Historical Materialism</i> 29: 1-26.</li> <li>- Köhler, K., Guschanski, A. &amp; Stockhammer, E. (2018). Verteilungseffekte von Finanzialisierung. <i>Köln Z Soziol</i> 70: 37–63.</li> </ul>
13.12. Sitzung 9	<p><u>Die Erschaffung von Anlageklassen und neuen Vermögenswerten – „haben“ anstatt „produzieren“</u> Was sind „Assets“ und welche Rolle spielen sie für die Finanzialisierung? Wie werden Finanzlogiken auf unterschiedliche Aspekte von Gesellschaft und Natur angewendet um Anlageklassen zum Ausgleich für Kapitalfülle zu haben?</p> <p><u>Pflichtlektüre:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Langley, P. (2021). Assets and assetization in financialized capitalism. <i>Review of International Political Economy</i> 28(2): 382-393.</li> </ul> <p><u>Zusatzlektüre:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Adkins, L., Cooper, M., &amp; Konings, M. (2020). <i>The asset economy</i>. John Wiley &amp; Sons.</li> <li>- Mazzucato, M., Ryan-Collins, J. and Gouzoulis, G. (2020). Theorising and mapping modern economic rents. UCL Institute for Innovation and Public Purpose, Working Paper Series (IIPP WP 2020-13). Available at: <a href="https://www.ucl.ac.uk/bartlett/public-purpose/wp2020-13">https://www.ucl.ac.uk/bartlett/public-purpose/wp2020-13</a></li> </ul>
20.12. Sitzung 10	<p><u>„Green Finance“</u> Umweltschutz- oder „Grüne“-Investitionen sind aus dem öffentlichen Diskurs nicht mehr wegzudenken.</p> <p><u>Pflichtlektüre</u></p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berrou, R., Dessertine, P. &amp; Migliorelli, M. (2019). An Overview of Green Finance (Chapter 1). In: Migliorelli, M. &amp; Dessertine, P. (Hrsg.): <i>The Rise of Green Finance in Europe. Opportunities and Challenges for Issuers, Investors and Marketplaces</i>. Palgrave Macmillan. <b>NUR S. 3 – 15</b>.</li> <li>- Jäger, J., &amp; Schmidt, L. (2020). Global Green Finance and Sustainability: Insights for Progressive Strategies. <i>J. Für Entwickl</i>, 36, 4-30.</li> </ul> <p><u>Zusatzlektüre</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dafermos, Y., Gabor, D., &amp; Michell, J. (2021). The Wall Street Consensus in pandemic times: what does it mean for climate-aligned development?. <i>Canadian Journal of Development Studies/Revue canadienne d'études du développement</i>, 42(1-2), 238-251.</li> <li>- Hiss, Stefanie 2013, The Politics of the Financialization of Sustainability, <i>Competition and Change</i> 17(3): 234-247. <a href="http://journals.sagepub.com/doi/abs/10.1179/1024529413Z.00000000035">http://journals.sagepub.com/doi/abs/10.1179/1024529413Z.00000000035</a></li> <li>- Langle, P., Bridge, G., Bulkeley, H. &amp; van Veelen, B. (2021). Decarbonizing capital: Investment, divestment and the qualification of carbon assets, <i>Economy and Society</i>, 50(3): 494-51.</li> <li>- Mikheeva, O. &amp; Ryan-Collins, J. (2022). Governing finance to support the net-zero transition: lessons from successful industrialisations. UCL Institute for Innovation and Public Purpose, Working Paper Series (No.WP 2022/01).</li> <li>- Kedward, K., Ryan-Collins, J. (2022). A Green New Deal: Opportunities and Constraints. In: Arestis, P., Sawyer, M. (eds) <i>Economic Policies for Sustainability and Resilience</i>. International Papers in Political Economy. Palgrave Macmillan, Cham.</li> </ul>
10.01. Sitzung 11	<p><u>Die Finanzialisierung von Wohnraum und ihre Auswirkungen</u> Wohnraum ist eine absolute Notwendigkeit für jede und jeden. Die letzten Jahre waren allerdings von steigenden Mieten und Grundstückspreisen geprägt und von der Diskussion um knappen Wohnraum. Institutionelle Investoren, die Grund und Boden und besonders Wohnraum als eine weitere Anlageklasse in ihrem Portfolio sehen, spielen in diesen Entwicklungen eine nicht unwesentliche Rolle.</p> <p><u>Pflichtlektüre:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Van Loon, J. &amp; Aalbers, M.B. (2017). How Real Estate Became 'Just Another Asset Class': The Financialization of the Investment Strategies of Dutch Institutional Investors. <i>European Planning Studies</i> 25(2): 221-240.</li> <li>- Kohl, S. &amp; Gabor, D. (2022). The Financialization of Housing in Europe „My home is an asset class“. GREENS/EFA. <a href="http://extranet.greens-efa-service.eu/public/media/file/1/7461">http://extranet.greens-efa-service.eu/public/media/file/1/7461</a> <b>NUR S. 8-14</b></li> </ul> <p><u>Zusatzlektüre:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gunnoe, A. (2014). The Political Economy of Institutional Landownership: Neorentier Society and the Financialization of Land. <i>Rural Sociology</i>, 79(4): 478–504.</li> <li>- Ouma, S. (2020). Farming as Financial Asset. <i>Agenda Publishing</i>.</li> </ul>
<b>Besprechung der Exposé</b>	
Datum: 24.01. 13 – 18 Uhr Sitzung 12	<p>Die Forschungsdesigns für die Hausarbeiten werden vorgestellt, jeweils von einer Teilnehmenden/ einem Teilnehmenden diskutiert und anschließend in der Gruppe besprochen.</p> <p><b>ACHTUNG, ANDERER RAUM: Raum 3.40 (IBW Gebäude, 3. OG)</b></p>